Statt Frankreichs wird nun England führender Staat Europas. Englands Landwirtschaft, Industrie, Handel und Geldwirtschaft sind Vorbild. Die englische Art zu denken dringt über den Kanal. In Frankreich fordert man eine konstitutionelle Monarchie, wie sie England hat.

Man ist der Religionsstreitigkeiten müde und kehrt sich von der Betrachtung religiöser Dinge ab.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

Die Philosophen schaffen ein neues Weltbild:

Die Natur kann und soll erforscht werden. Wahr ist nur, was man durch Experimente beweisen kann. Wohl gibt es einen Gott, aber er überlässt die Menschen ihrem Schicksal (Deismus). Deshalb hat der Streit zwischen den Konfessionen keinen Sinn.

Der Unterschied zwischen den Ständen ist nicht von Gott bestimmt.

Der Mensch soll gut und anständig leben und Gutes tun (Gentleman); er kann das auch, ohne immer Gott und Seele vor Augen zu halten.

Der Mensch muss sich seines eigenen Verstandes bedienen.

Dieses Gedankengut wurde durch Philosophen und Dichter wie **Montesquieu**, **Voltaire und Rousseau** entwickelt, durch die mehr und mehr aufkommenden **Zeitungen** verbreitet und in den "**Salons**" diskutiert.

Für **Montesquieu** ist die **Gewaltentrennung** eine Vorbedingung für ein gesundes Staatsleben. Die Ausarbeitung der Gesetze obliegt den Volksvertretern (LEGISLATIVE), ihre Handhabung überwachen König und Regierung (EXEKUTIVE). Die dritte Gewalt im Staate ist eine unabhängige JUSTIZ, welche allein die Verfehlungen der Bürger ahnden darf.

Der elegante Spötter Voltaire ist wohl der glänzende Schriftsteller seiner Zeit. Er tritt für politische und religiöse Toleranz ein.

Mit dem Motto "Zurück zur Natur!" wendet sich der Genfer Jean-Jacques Rousseau gegen Zivilisation, Künste und Wissenschaften, die den ursprünglich guten Menschen verdorben hätten. In seinem Buch "Le contract social" (=Der Gesellschaftsvertrag) lehrt er, dass das Volk der einzige Souverän (=Herrscher) sei. Folglich darf es nur eine Staatsform geben: die **Demokratie**.

Die französischen Aufklärer **griffen den Absolutismus an**, weil er unvernünftig und unnatürlich sei. Nicht nur der König habe Rechte, sondern auch das Volk. Ursprünglich habe das Volk sogar alle Gewalt besessen. Es habe dann dem Tüchtigsten (dem Herrscher) gewisse Rechte übertragen. Stets sei aber der Herrscher dem Volk Rechenschaft schuldig.

Der Kampfruf der Aufklärer war: Liberté! Egalité! Sie forderten: Redefreiheit, Pressefreiheit, Religionsfreiheit, Gewerbefreiheit, Niederlassungsfreiheit. Freiheit auch im Wirtschaftsleben. Der Merkantilismus wurde abgelehnt, weil er mit unzähligen staatlichen Vorschriften Landwirtschaft, Industrie und Handel einengte. "Laissez faire, laissez passer!" hieß der Grundsatz der neuen Handelsfreiheit (Wirtschaftsliberalismus).

Mit **Mikroskop** und Fernrohr wollten sie alle Naturrätsel entschleiern und auch die religiösen Geheimnisse lösen. Mit Erfolg kämpften sie gegen den Hexenwahn. Zahlreiche **Erfindungen** begannen die Welt zu verändern:

1714 Fahrenheit erfindet den Quecksilberthermometer

1717 erste Pockenimpfung in England

1747 Marggraf entdeckt den Zuckergehalt der Rübe

1752 Franklin erfindet den Blitzableiter

1765 Konservierung durch Luftabschluss

1767 Spinning Jenny

1769 James Watt lässt seine Dampfmaschine patentieren, damit Beginn der "Industriellen Revolution"

1771 Scheele entdeckt den Stickstoff (für Dünger)

1783 Heißluftballon der Brüder Montgolfier

1786 mechanischer Webstuhl

Durchschnittliche Lebenserwartung eines Neugeborenen in Genf:	
vor 1600	8 Jahre
1600-1650	13 Jahre
1650-1700	27 Jahre
1700-1750	31 Jahre
1750-1800	40 Jahre



Das Zeitalter der Aufklärung - Fragen:

1. Im 17. Jahrhundert war Frankreich die "Supermacht". Welches Land wurde im 18. Jh. Supermacht?
2. Was trennt England (geografisch) vom Kontinent?
3. Wie heißt die Regierungsform, die England bis heute hat?
4. Was heißt Konstitution auf Deutsch?
5. Interessierten sich die Philosophen (Denker) des 18. Jh. für Religion?
6. Deismus bedeutet: Wohl gibt es einen Gott, der das Weltall erschaffen hat, aber nun überlässt er die Menschen und die
Natur ihrem Schicksal. Mit welchem Berufsmann könnte man Gott also vergleichen
7. Wie heißen die verschiedenen Stände?
8. Nenne Eigenschaften eines englischen Gentlemans:
9. Nenne drei berühmte Schriftsteller der französischen Aufklärung:
10. Die Epoche der Aufklärung heißt in Frankreich: Le siècle des lumières: Übersetze!
11. Das neue Gedankengut wurde weniger am Stammtisch in der Wirtschaft diskutiert, sondern:
12. Was bedeutet Legislative?
13. Was bedeutet Exekutive?
14. Welches war das "Motto" von Jean-Jacques Rossseau?
15. Wer ist in modernen Demokratien "der Souverän"?
16. Was heißt Liberté?
17. Was heißt Égalité?
18. Nenne 5 Freiheiten, die die Aufklärer für den Bürger forderten:
19. Was forderten die Aufklärer für Landwirtschaft, Industrie und Handel?
20. Was heißt das auf Deutsch: Laissez faire, laissez passer?
21. Die meisten Philosophen der Aufklärung waren auch Forscher. Welche Gegenstände waren ihnen wichtig?
22. Nenne Erfindungen des 18. Jh., die wichtig im Kampf gegen die Hungersnot waren.
23. Wo, wann und wie begann die "Industrielle Revolution"?
24. Hatte der erste Flug einer Montgolfière auch irgendwie eine "Revolution" ausgelöst?